Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER).

Begegnungsland Lech-Wertach e.V., Geschäftsstelle Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn

An die
Mitglieder
des Entscheidungsgremiums
der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e. V.

Begegnungsland LECHWERTACH

Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
Geschäftsstelle Alter Postweg 1
86343 Königsbrunn
www.lag-begegnungsland.de

Steuernummer
102/107/20575

Einladung

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Sitzung des Entscheidungsgremiums der Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

am Donnerstag, den 05.03.2020 um 20:00 Uhr
im 955, Informations- und Präsentationspavillon, Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn

recht herzlich ein.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Aktueller Sachstand LEADER/Jahresbericht 2019
3. Beschluss über Monitoring 2019 und Aktionsplan 2020/2021
4. Beratung und Beschluss über LEADER-Projekt „Musik vernetzt – Lech-Wertach-Probenzentrum für alle!“
5. Wünsche und Anfragen

Königsbrunn, den 19. Februar 2020

Franz Feigl
Erster Vorsitzender

- Anlagen

Erster Vorsitzender
1. Bgm. Franz Feigl
Telefon: 08231 / 606200
Fax: 08231 / 60628200
briefkasten@lag-begegnungsland.de

Geschäftsführung/Regionalmanagement
Benjamin Früchtl
Telefon: 08231 / 606188
Fax: 08231 / 60628200
benjamin.fruechtl@lag-begegnungsland.de

Geschäftsstelle/Sekretariat
Hannelore Gerum
Telefon: 08231 / 606200
Fax: 08231 / 60628200
hannelore.gerum@lag-begegnungsland.de

KSK Augsburg | IBAN: DE19720501010200876852 | SWIFT-BIC: BYLADEM1AUG | Gläubiger-ID: DE14ZZZ00000442522

Begegnungsland LECHWERTACH

Projektbeschreibung

Projektlaufzeit:	*2020 – 2022*

Projekttitel:	**Musik vernetzt – Lech-Wertach-Probenzentrum für alle!**
Projektträger:	Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e.V.
LAG:	Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
Gesamtkosten:	1.200.115,00 € (brutto)
Förderhöhe:	500.000,00 € (über LEADER)
Entwicklungsziel:	E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie
Kurzdarstellung des Projekts:	Die Stadtmusikkapelle Schwabmünchen möchte im Rahmen eines LEADER-Einzelprojekts geeignete Proberäumlichkeiten für die musikalische (Früh-)Erziehung und größere Ensembles wie Orchester, etc. schaffen. Dabei soll besonderer Wert darauf gelegt werden, dass die Räume nicht nur von örtlichen Ensembles, sondern von Gruppen aus der ganzen Region genutzt werden können.

Projektbeschreibung

Ausgangslage und Problemstellung:	Vor 12 Jahren entwickelte sich aus dem Projekt „Musik macht schlau“ die Idee, in Kooperation mit der St. Ulrich Grundschule Schwabmünchen, eine Bläserklasse einzurichten. Dabei handelte es sich nicht um eine „Klasse“ im herkömmlichen Sinn. Vielmehr stand im Focus, allen Kindern der dritten Jahrgansstufe das Erlernen eines Blasinstruments zu ermöglichen und sie bereits von Beginn an einmal pro Woche, im Anschluss an den Unterricht, in einem Orchester zusammen musizieren zu lassen. Jedem Kind wurde es dabei ermöglicht für nur 35 Euro Beitrag pro Monat, einmal wöchentlich bei hochqualifizierten Musiklehrern den Unterricht zu besuchen sowie in der Gruppe zu spielen. Dies beinhaltete auch die Miete für ein hochwertiges Leihinstrument, angefangen bei der Flöte bis hin zur Tuba. Um den vielseitigen musikalischen Talenten der Grundschulkinder gerecht zu werden, wurde das Angebot der Bläserklasse nach drei Jahren auf Rhythmus-, Streich- und Saiteninstrumente ausgeweitet und es wurden parallel zu den sogenannten Bläserklassen auch eine Rhythmus-, Streicher- und Gitarrenklasse zu denselben Konditionen eingerichtet. Inzwischen wurde das Gesamtprojekt außerdem um eine musikalische Früherziehung (Kinder im Kindergartenalter), ein Streichorchester (ab 5. Klasse) ein Vororchester (5.-7. Klasse), ein Jugendblasorchester (ab 8. Klasse), eine Big Band (generationsübergreifend) sowie verschiedene musikalische Ensembles (Saxophonquartett, Hornquartett) erweitert. Aus der Kapelle mit ursprünglich 50 Musikern entstand so in nur zehn Jahren ein Musikverein mit 260 Musikern, davon 220 unter 21 Jahre alt. Um den Bedürfnissen einer erfolgreichen Jugendarbeit auch weiterhin Rechnung tragen zu können, müssen dringend neue Probeflächen und Proberäume geschaffen werden. Der Verein plant eine Erweiterung des bestehenden Probelokals mit zwei neuen Probenräumen zu einem innovativen und umweltfreundlichen Probenzentrums, das – auch überregional- von allen Generationen genutzt werden kann. Initiiert durch das Projekt „Bläserklasse“ ist ein starker Anstieg der aktiven Musiker und Musikgruppen in der Region Schwabmünchen zu verzeichnen. Aktuell musizieren in den Musikgruppen der Grundschule 60, im Vororchester 53, im Jugendblasorchester 72, im Hauptorchester 60, in der Big Band 20 und in der Musikalischen Früherziehung 20 Aktive. Die Kapazität der aktuellen Probenräume ist damit mehr als überschritten. Phasenweise müssen 60 Kinder und Jugendliche in einem Raum mit 70 m^2 proben. Zur Raumnot kommen die unzumutbaren akustischen Verhältnisse. Ferner ist die Einhaltung der brandschutztechnischen Vorschriften nicht mehr möglich. Leider sind aktuell weder in Schwabmünchen noch in den Nachbargemeinden alternative Proberäumlichkeiten für Orchester dieser Größe vorhanden.

	Da nicht nur zu wenig Probenfläche sondern auch zu wenig Probenräume zur Verfügung stehen, müssen Musiklehrer in teilweise unzumutbaren Lokalitäten ohne Isolierung unterrichten. Hinzu kommt noch ein nicht unerhebliches bauphysikalisches Problem: Aufgrund der fehlenden Wärmedämmung ist es im Sommer teilweise unvorstellbar heiß und im Winter sehr kalt, was unweigerlich überhöhte Heizkosten zur Folge hat.
Projektbeschreibung: (Hintergrund, Inhalte und Nutzen des Projekts)	Um den Bedürfnissen einer erfolgreichen Jugendarbeit auch weiterhin Rechnung tragen zu können, müssen dringend neue Probeflächen und Proberäume geschaffen werden. Der Verein plant neben dem bestehenden Gebäude (Alte Pestalozzi-Schule) einen Neubau mit zwei neuen Probenräumen (s. Anlage), die durch eine Schiebewand voneinander getrennt sind und bei Bedarf zu einem großen Probenraum verbunden werden können, zu errichten. In Folge dessen entstehen im ursprünglichen Gebäude neue Einzelunterrichtsräume, was wesentlich zur Entspannung der Raumnot beiträgt. Ensembles aus der Region und Organisationen wie der Allgäu-Schwäbische-Musikbund oder der Chorverband Bayerisch-Schwaben erhalten die Möglichkeit, die Räume zu Zeiten, in denen sie nicht von der Stadtmusikkapelle Schwabmünchen belegt sind, zu nutzen (Buchung dann online über die Homepage der Stadtmusikkapelle möglich). Für Details s. beiliegende Projektskizze.
Projektziele, Einordnung in LES-Entwicklungs- und Handlungsziele:	**<u>E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands als Region für Lech-Wertach Kunst, Kultur und Historie</u>** ***HZ 2: Schaffung von je drei Proben- und Auftritts-/ Ausstellungsmöglichkeiten für Künstler aus dem Begegnungsland Lech-Wertach*** Die Schaffung von zwei großen Probenräumen, die nach Bedarf zu einem großen Raum verbunden werden können, ermöglicht das proben großer Musikensembles und darüber hinaus verschiedene kulturelle Veranstaltungen wie Vorspielnachmittage für die Eltern der Musikschüler. **<u>E2: Förderung der Wirtschaftskultur sowie von Erwerbsmöglichkeiten der Landwirtschaft</u>** **HZ 5: Stärkung der Ortszentren als Wirtschaftsräume sowie der wohnortnahen Versorgungsinfrastruktur** Durch die zentrumsnahe Lage können Eltern während der Unterrichtszeit ihrer Kinder in aller Ruhe im nur wenige Meter entfernten Ortskern ihre Einkäufe erledigen und das Auto stehen lassen. Durch die Nähe zu den Schulen und zum schulischen Busbahnhof können außerdem zusätzliche Fahrwege vermieden werden. Ferner ist der Bahnhof fußläufig erreichbar, was bedeutet, dass Musiklehrer, aber auch Musiker mit dem Zug anreisen können.

	E3: Den demographischen Wandel im Begegnungsland Lech-Wertach bedarfsgerecht gestalten. ***HZ 3: Interkulturelle und generationsübergreifende Begegnungs- und Kooperationsmöglichkeiten in der Region schaffen*** In den Bläserklassen und Jugendorchestern werden durch den Verein aktiv Kinder mit Migrationshintergrund eingebunden (z.B. Asylbewerber), was wesentlich zu einer gelingenden Integration beiträgt. Ferner sind auch Kinder aus sozial schwachen Familien im Verein integriert, da in berechtigten Ausnahmefällen auch Kinder aufgenommen werden, deren Eltern sich den monatlichen Beitrag nicht leisten können. Durch die neuen Probenräume soll dieses Engagement des Vereins weiter gestärkt werden. Zudem können Musikensembles aller Altersstufen die Probenräume nutzen und sich so dort begegnen. ***HZ 4: Förderung von mindestens zwei Maßnahmen zur Inklusion von Bevölkerungsgruppen mit signifikanter Benachteiligung*** Leider sind die aktuellen Proberäume nicht barrierefrei zu erreichen, da das Gebäude über keinen Lift verfügt und die Proben im zweiten Stock stattfinden. Mit dem Neubau könnten dann auch Musiker mit körperlicher Einschränkung an den Proben teilnehmen, da ein Aufzug gebaut wird. **E4: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels** **HZ 6: Identifizierung von ressourcenschonenden Nach- und Neunutzungsmöglichkeiten für Bauwerke und Flächen im Begegnungsland Lech-Wertach** Über der bisherigen Parkplatzfläche soll das neue Gebäude auf Stelzen entstehen, um somit einen Großteil der Parkplätze erhalten zu können. Es findet kein neuer Flächenverbrauch im innerstädtischen Bereich statt. Dazu wird das Dach des Neubaus begrünt, so dass die Fläche sogar eine ökologische Aufwertung erfährt. Da der Neubau an die Hackschnitzelheizung der benachbarten Grundschule angeschlossen werden soll, wird eine klimaneutrale Beheizung gewährleistet. . **E5: Schaffung nachhaltiger Freizeit- und Naherholungsinfrastrukturen im Begegnungsland Lech-Wertach** **HZ 3: Umsetzung von mindestens drei vernetzten Maßnahmen zur gesundheitsaktiven Freizeitgestaltung** Musizieren fördert nachgewiesenermaßen die Konzentrationsfähigkeit und kann als Ausgleich zum Alltagsstress wirken. Musik hat zudem therapeutische Wirkung (vgl. Nordhoff-Robins). Durch die neuen Proberäume soll das Musizieren für größere Ensembles möglich werden und somit kann den Teilnehmern/-innen eine gesundheitsaktive Freizeitgestaltung geboten werden.

Innovative Aspekte des Projekts:	Beim geplanten Objekt handelt sich um ein KfW Effizienzhaus 40, also um ein Gebäude mit höchster Energieeffizienz. Optisch besticht es durch seine moderne Architektur und bildet einen interessanten Kontrast zum historischen Nebengebäude, der unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Pestalozzischule. Durch die Aufständerung gehen die aktuellen Parkplätze nicht verloren, sondern bleiben erhalten. Die Heizung erfolgt über die umweltfreundliche und leistungsstarke Hackschnitzelheizung der benachbarten Grundschule. Durch die Kombination von variablen Proben-, Unterrichts- und Veranstaltungsräumen mit überregionalen Nutzungsmöglichkeiten handelt es sich hier um ein „Leuchtturmprojekt“, von dem nicht nur die örtlichen Vereine sondern auch Projektorchester Orchester, wie zum Beispiel das Lech-Wertach-Orchester oder das Jugendorchester des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds profitieren können.
Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:	Das Musik-, Kultur- und Ausbildungsangebot steigert die Attraktivität des Standorts für junge Familien. Gleichzeitig ist es ein unabdingbares Ziel, dass die Probenräume generationsübergreifend von ALLEN Altersgruppen genutzt werden.
Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:	Das Projekt stärkt die musikalische und kulturelle Arbeit im Begegnungsland Lech-Wertach. Die Musikerinnen und Musiker repräsentieren die Region weit über die bayerische Landesgrenze hinaus bei ihren musikalischen Auftritten (Partnerkapellen in Baden-Württemberg, Österreich, Italien, Frankreich usw.; 1.Platz des Jugendblasorchesters beim Jugendblasorchesterwettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes in Lauingen). Das Schlagwerkensemble „Gran Cassa“ erhielt zum Beispiel im vergangenen Jahr den Kulturpreis der Stadt Schwabmünchen.
Einbindung von Bürgern, Vereinen o.ä. in das Projekt:	Der Verein zeichnet sich durch rein ehrenamtliches Engagement aus und somit ist bei dem Projekt sowohl in der Planungsphase als auch in der Umsetzungsphase und im Betrieb intensive Bürgerbeteiligung gewährleistet. Allein im Verein nutzen 260 aktive Musiker (darunter 220 unter 21Jahren) das Probenzentrum. Durch einen offenen Terminplan können andere örtliche sowie überregionale Vereine und Organisationen die Räumlichkeiten nutzen.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. über-regionale Vernetzung:	Die überregionalen Verbände Allgäu-Schwäbischen Musikbund und Chorverband Bayerisch-Schwaben können die Räumlichkeiten für überregionale Workshops und Lehrgänge nutzen. Dies schließt zum Beispiel auch den Kunstverein Schwabmünchen mit ein, mit welchem in jüngster Vergangenheit einige Kooperationsprojekte durchgeführt wurden. Bei der Planung wurden und werden alle Beteiligten einbezogen, darunter Dirigenten, Musiklehrer, Eltern, regionale und überregionale Musikvereine und Verbände.
Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:	Aktuell sind die Probenräume an fünf Tagen durchgehend von 13:00-19:00 Uhr, an zwei Tagen sogar bis 22:00 Uhr belegt. Die Betriebskosten trägt die Stadt Schwabmünchen (Strom, Heizung, Reinigung), die Stadtkapelle organisiert die Verwaltung und Belegung der Räumlichkeiten. Die geplante Anbindung an die ehemalige Pestalozzischule sichert den Erhalt des historischen Gebäudes.
Vorgehensweise: (Methodik/ Ablauf/ Projektmodule und Maßnahmen)	

Projektmodul	**Maßnahme**	**Methodik**	**Zeitliche Einordnung**
1	Eingabeplanung		01-06/2020
2	Finanzierung	Spendenaufruf, Fördergelder	01-12/2020
3	Ausschreibung	begrenzt	10-12/2020
4	Vergabe		12/2020
5	Bauphase	schlüsselfertig	02-11/2021
6	Bezug	Eigenleistung	12/2021

Kostenplanung:

Baukosten Zusammenfassung		Kosten netto	Kosten inkl. MwSt.
100	Grundstück	0 €	**0 €**
200	Herrichten und Erschließen	42.000 €	**49.980 €**
300	Bauwerk Baukonstruktionen	594.000 €	**706.860 €**
400	Bauwerk Technische Anlagen	220.500 €	**262.395 €**
500	Außenanlagen	50.000 €	**59.500 €**
600	Ausstattung und Kunstwerke	50.000 €	**59.500 €**
700	Baunebenkosten (% aus 300+400)	52.000 €	**61.880 €**
Gesamtkosten		**1.008.500 €**	**1.200.115 €**

Voraussichtliche Folgekosten:

Übliche Instandhaltungsmaßnahmen werden von der Stadtmusikkapelle getragen, die Betriebskosten übernimmt die Stadt Schwabmünchen.

Geplante Finanzierung:
(inkl. LEADER-Förderung)

Bruttokosten:	1.200.115,00 €
Davon MwSt:	191.615,00 €
Nettokosten:	1.008.500,00 €
davon LEADER	500.000,00 €
Davon Stadt SMÜ	500.000,00 €
Verbl. Trägeranteil	200.115,00 €

Schwabmünchen, --.--.2020

Peter Schäfer
Erster Vorsitzender
Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e.V.

Ansprechpartner für die LAG Begegnungsland Lech-Wertach:

Geschäftsführer Benjamin Früchtl
Alter Postweg 1
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 606 188
Fax: 08231 606 28 200
briefkasten@lag-begegnungsland.de
www.lag-begegnungsland.de

Projektträger:
Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e. V.
Museumstraße 20
86830 Schwabmünchen

Ansprechpartner für den Projektträger:

1.Vorsitzender
Peter Schäfer
Erich-Kästner-Straße 17
86830 Schwabmünchen

Schwabmünchen, --.--.2020

Peter Schäfer
Erster Vorsitzender
Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e.V

Musik vernetzt
Lech-Wertach-Probenzentrum für alle!

„Projekt 2020“ der Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e. V.

Kurzdarstellung des Projekts:

Neubau Probenräume mit einer überbauten Grundfläche von 400 m² für musikalische (Früh-)Erziehung und für größere Ensembles wie Orchester etc. für Gruppen der Stadtmusikkapelle Schwabmünchen sowie Musikgruppen aus der ganzen Region.

Derzeitige Probenräume mit 70 m² im 2. Obergeschoss und Dachgeschoss der ehemaligen Pestalozzischule

Neubau Probenräume

Ausgangslage

2008 Start Projekt „Musik macht schlau“

Gründung Bläserklasse
in Kooperation mit Grundschule

Jedem Kind wird ermöglicht für nur 35 € Beitrag pro Monat 1x wöchentlich bei hochqualifizierten Musiklehrern den Unterricht zu besuchen und in der Gruppe zu spielen. Beinhaltet auch Miete für hochwertige Leihinstrumente.

2010 Angebotserweiterung aufgrund großer Nachfrage

Um den vielseitigen musikalischen Talenten der Grundschüler gerecht zu werden, Einrichtung einer

- Rhythmusklasse
- Streicherklasse
- Gitarrenklasse

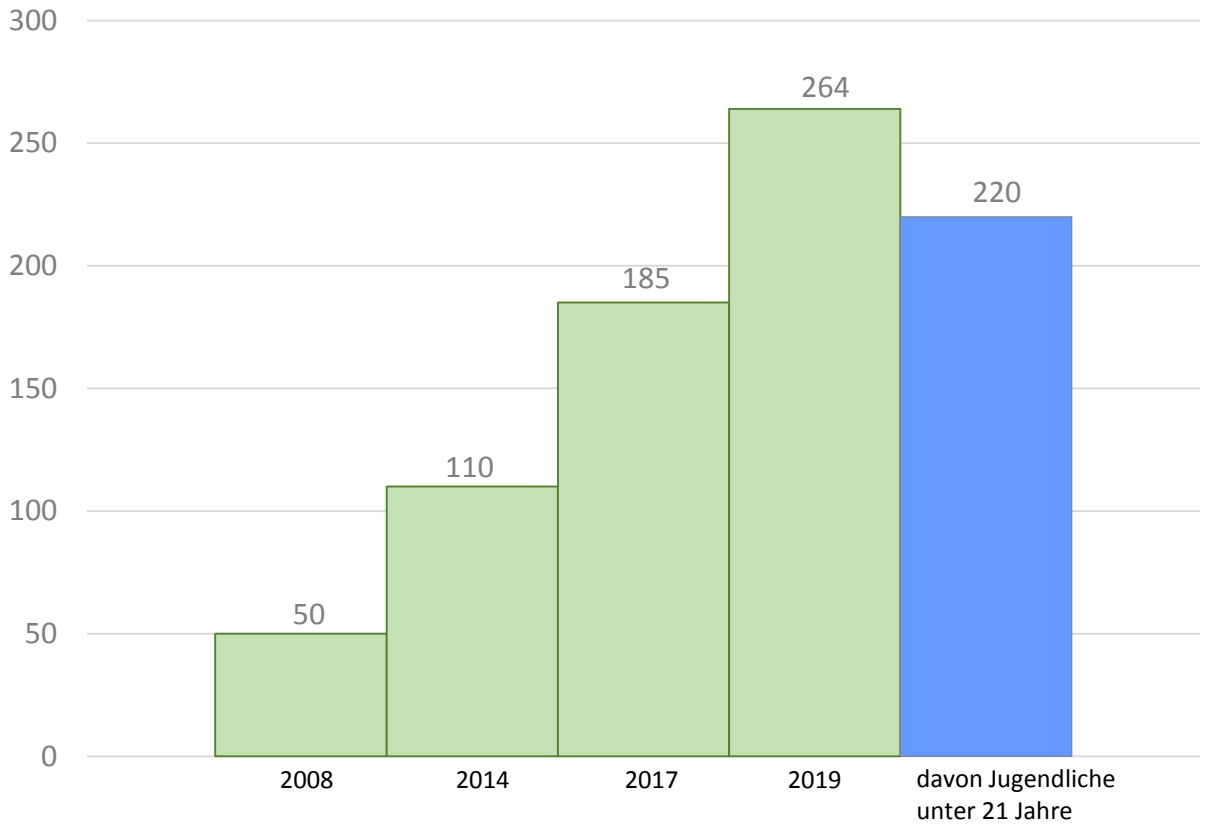
parallel zur Bläserklasse.

Gesamtprojekt ebenfalls sukzessive erweitert

- Musikalische Früherziehung (Kinder im Kindergartenalter)
- Streichorchester (ab 5. Klasse)
- Vororchester (5.-7. Klasse)
- Jugendblasorchester (ab 8. Klasse)
- Big Band *
- Saxophonquartett *
- Hornquartett *

* generationsübergreifend

Ausgangslage:
Entwicklung der aktiven Mitglieder



Passive Mitglieder Jan. 2020:	317
Aktive Mitglieder Jan. 2020:	264
Gesamtmitgliederzahl:	**581**

Stadtmusikkapelle Schwabmünchen:
Die Orchester

Stadtmusikkapelle Schwabmünchen:
Die Orchester

Stadtmusikkapelle Schwabmünchen:
Die Orchester

Problemstellung:
Große Platznot am bisherigen Standort alte Pestalozzischule

Aktuell musizieren

- in den Musikgruppen der Grundschule	60
- im Vororchester	53
- im Jugendblasorchester	72
- im Hauptorchester	60
- in der Big Band	20
- in der musikalischen Früherziehung	20

Aktive.

Die Kapazität der aktuellen Probenräume ist mehr als überschritten. Phasenweise proben über 60 Kinder und Jugendliche in einem Raum mit 70 m².

Zur Raumnot kommen die unzumutbaren akustischen Verhältnisse hinzu.

Weder in Schwabmünchen noch in Nachbargemeinden sind alternative Probenräumlichkeiten verfügbar.

Zu wenig Probenräume.

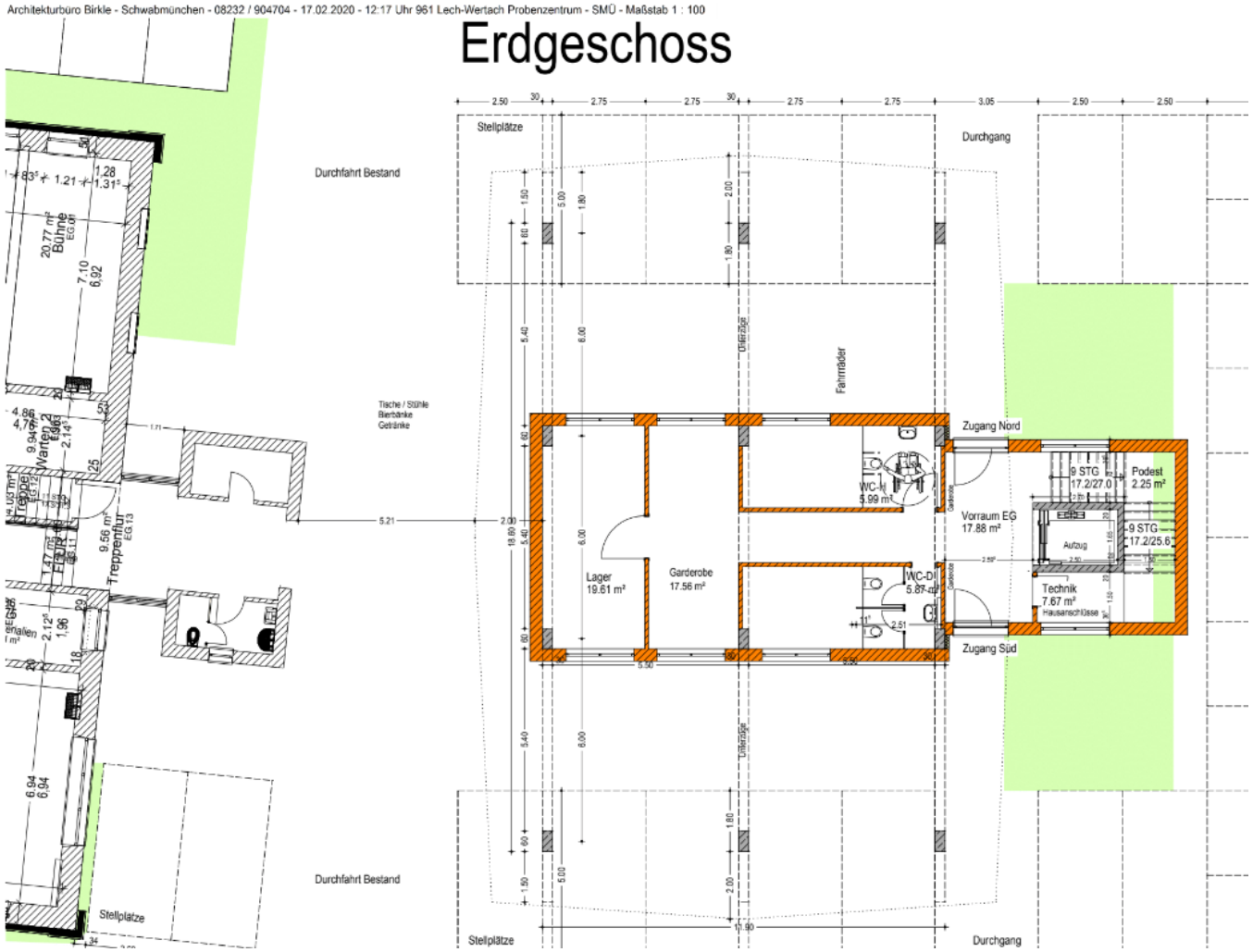
Fehlende Wärmedämmung: Somit im Sommer teilweise unvorstellbar heiß und im Winter sehr kalt(überhöhte Heizkosten). Ferner ist die Einhaltung der brandschutztechnischen Vorschriften nicht mehr möglich.

Projektbeschreibung:

Neubau eines Probelokals, mit zwei neuen Probenräumen mit jeweils 125 m², die durch eine Schiebewand getrennt sind und bei Bedarf zu einem großen Proben- oder Veranstaltungsraum verbunden werden können.

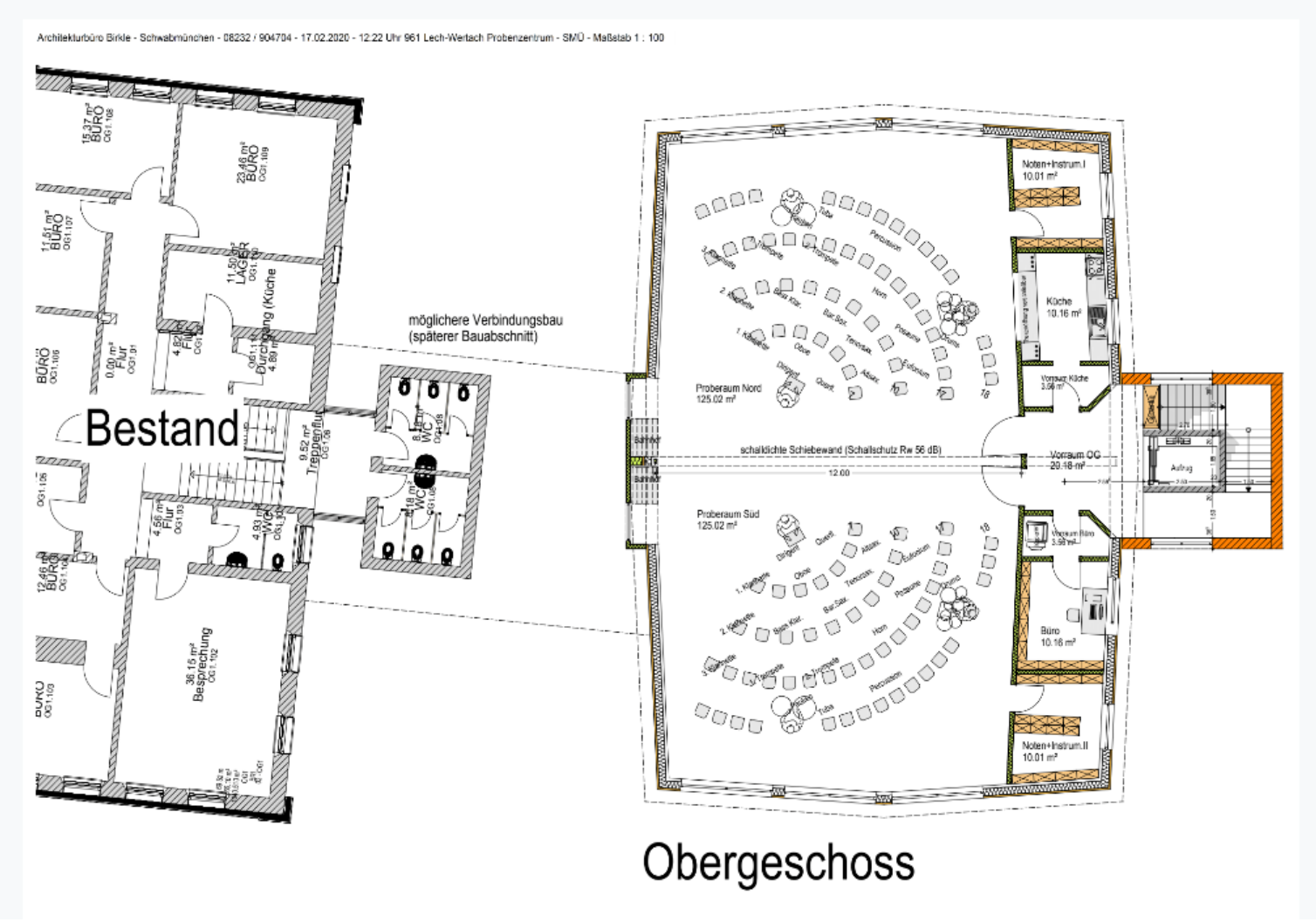
Projektbeschreibung:

Neubau eines Probelokals, mit zwei neuen Probenräumen mit jeweils 125 m², die durch eine Schiebewand getrennt sind und bei Bedarf zu einem großen Proben- oder Veranstaltungsraum verbunden werden können.

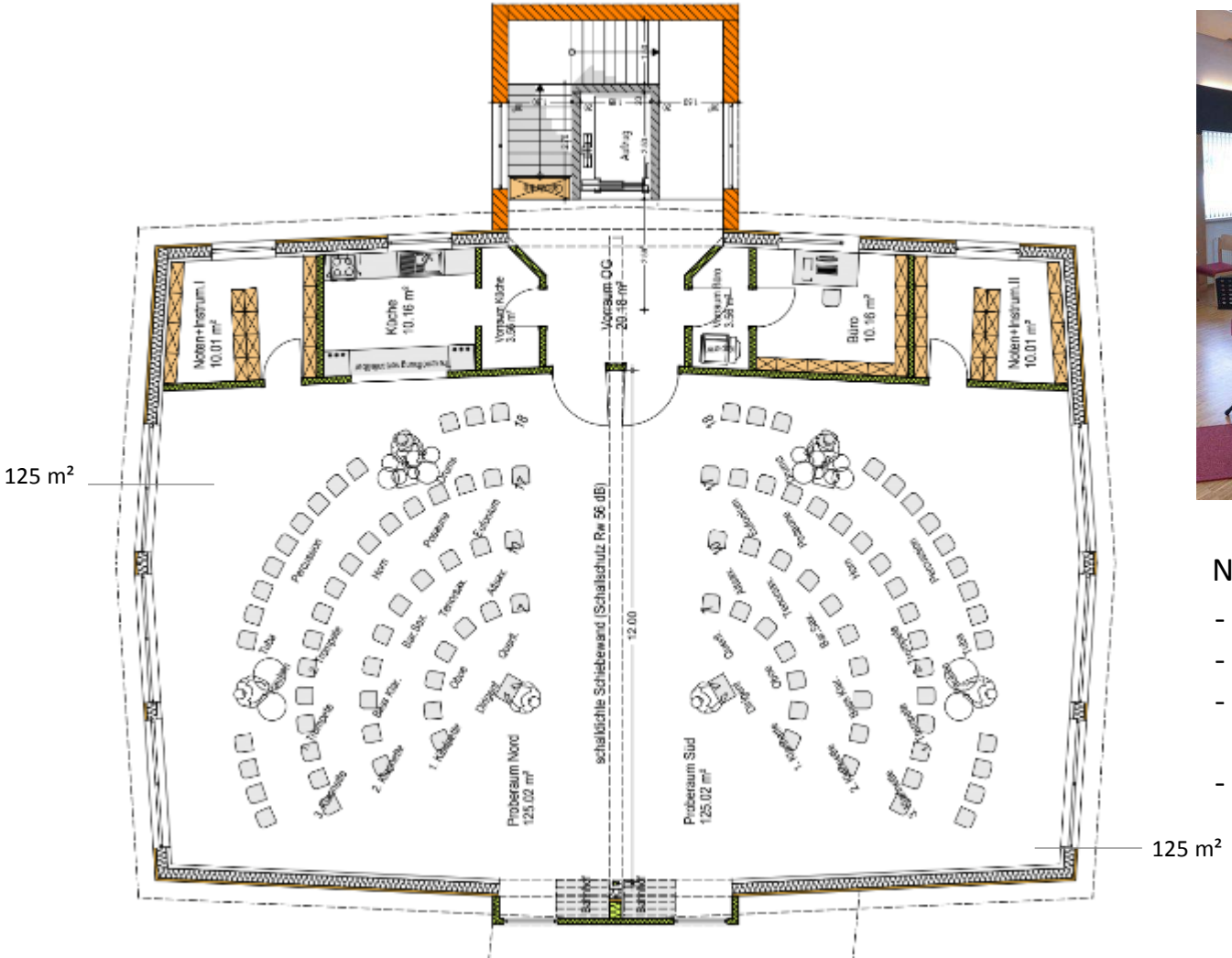


Projektbeschreibung:

Neubau eines Probelokals, mit zwei neuen Probenräumen mit jeweils 125 m², die durch eine Schiebewand getrennt sind und bei Bedarf zu einem großen Proben- oder Veranstaltungsraum verbunden werden können.



Projektbeschreibung:
Grundriss neue Probenräume



Nutzer:

- Stadtmusikkapelle
- Lech-Wertach-Orchester
- Bezirksjugendblas-orchester
- Trachtenkapelle
- Musikgruppen Grundschule
- Kirchenmusik
- Chöre Schwabmünchen
- Nachwuchsbands
- Musikwerkstatt

Standort:
Im Herzen von Schwabmünchen

Wasserturm

Kindergarten St. Michael

Jugendzentrum

St. Ulrich Grundschule

Geplanter Neubau Probenräume neben ehem. Pestalozzischule

Kirche St. Michael

„Schwabmünchner Mitte“ (Platz)

Projektziele

- Schaffung von zwei großen Probenräumen, die nach Bedarf zu einem großen Raum verbunden werden können.
  Das ermöglicht zusätzliche Raumnutzung
  - durch Ensembles aus der Region und Organisationen wie der Allgäu-Schwäbische-Musikbund oder der Chorverband Bayerisch-Schwaben.
    Sie erhalten die Möglichkeit, die Räume mitzunutzen (Buchung online über die Homepage der Stadtmusikkapelle).
  - für verschiedene Veranstaltungen wie Vorspielnachmittage für die Eltern der Musikschüler
  - für kooperative Projekte mit Schwabmünchner Vereinen
  - für kooperative Projekte mit Vereinen aus dem Begegnungsland Lech Wertach

---

- Schaffung eines Managements zur Förderung junger Talente aus dem Begegnungsland Lech-Wertach:
  - Die jungen Musiker musizieren sehr oft auch im Schulorchester der Leonhard-Wagner-Schulen, Kirchenorchestern und überregionalen Orchestern.
  - Junge Musiker wachsen in die Vereinsarbeit hinein und lernen durch Mitarbeit in der Jugendvorstandschaft Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Das stärkt soziale Kompetenz und Selbstbewusstsein.

- Schaffung einer angenehmen Probenatmosphäre.
  Das steigert die Freude an der Musik, insbesondere der Blasmusik.
  → Die Blasmusik ist ein wichtiges Kulturgut, das es zu bewahren und weiterzugeben gilt.

Projektziele

- Stärkung des Ortszentrums als Wirtschaftsraum sowie der wohnortsnahen Versorgungsinfrastruktur:
  - Eltern können während der Unterrichtstunden ihrer Kinder in Ruhe Einkäufe erledigen und das Auto stehenlassen
  - durch Nähe zu den Schulen und zum schulischen Busbahnhof werden zusätzliche Fußwege vermieden
  - Bahnhof Schwabmünchen fußläufig erreichbar → Musiklehrer und Musiker können mit dem Zug problemlos anreisen

- Demographischen Wandel im Begegnungsland Lech-Wertach bedarfsgerecht gestalten:
  - Musik-, Kultur- und Ausbildungsangebot steigert die Attraktivität des Standorts für junge Familien
  - Gleichzeitiges Musizieren für alle Altersgruppen möglich → generationsübergreifend.

- Schaffung interkultureller Begegnungsmöglichkeiten:
  - Kinder mit Migrationshintergrund musizieren auch in den Bläserklassen und Jugendorchestern
  - Kinder aus sozial schwachen Familien werden ebenfalls integriert

- Barrierefreie Erreichbarkeit der Probenräume:
  - Musiker mit körperlichen Einschränkungen können an den Proben teilnehmen

- Ressourcenschonende Nutzung schaffen:
  - Neubau wird an die Hackschnitzelheizung der benachbarten Grundschule angeschlossen, dadurch klimaneutrale Beheizung
  - durch zentrale Lage Anfahrt mit Auto nicht erforderlich bzw. sehr kurze Anfahrtswege. Probenlokal zu Fuß und mit Fahrrad sehr gut erreichbar

Innovative Aspekte des Projekts

Optisch besticht der Anbau durch seine moderne Architektur und bildet einen interessanten Kontrast zum historischen Nebengebäude, der unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Pestalozzischule.

Geplantes Objekt ist ein KfW Effizienzhaus 40, also ein Gebäude mit höchster Energieeffizienz.

Das Heizen erfolgt über umweltfreundliche und leistungsstarke Hackschnitzelheizung der Grundschule.

Durch die Kombination von variablen Proben-, Unterrichts- und Veranstaltungsräumen mit überregionalen Nutzungsmöglichkeiten handelt es sich hier um ein „Leuchtturmprojekt“, von dem nicht nur die örtlichen Vereine, sondern auch Projektorchester, wie zum Beispiel das Lech-Wertach-Orchester oder das Jugendorchester des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds profitieren können.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Das Projekt stärkt die musikalische und kulturelle Arbeit im Begegnungsland Lech-Wertach.

Vereine aus dem Begegnungsland Lech-Wertach können das Probenlokal online buchen und für Workshops nutzen.

Die Musikerinnen und Musiker repräsentieren die Region weit über die bayerische Landesgrenze hinaus bei ihren musikalischen Auftritten (Partnerkapellen in Baden-Württemberg, Österreich, Italien, Frankreich).

„Leuchtturmprojekt“ für das Begegnungsland Lech-Wertach.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o.ä. in das Projekt
Vernetzung des Projekts in der Region
Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung und Nutzung des Projekts

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

Der Verein zeichnet sich durch rein ehrenamtliches Engagement aus und somit ist bei dem Projekt sowohl in der Planungsphase als auch in der Umsetzungsphase und im Betrieb intensive Bürgerbeteiligung gewährleistet.

Allein im Verein nutzen 260 aktive Musiker (darunter 220 unter 21 Jahre) das Probezentrum.

Durch einen offenen Terminplan können andere örtliche sowie überregionale Vereine und Organisationen die Räumlichkeiten nutzen.

Vernetzung des Projekts in der Region, ggf. überregionale Vernetzung

Die überregionalen Verbände Allgäu-Schwäbischer Musikbund und Chorverband Bayerisch-Schwaben können die Räumlichkeiten für überregionale Workshops und Lehrgänge nutzen.

Das schließt z.B. auch den Kunstverein Schwabmünchen mit ein, mit welchem bereits mehrere Kooperationen durchgeführt wurden.

Bei der Planung wurden und werden alle Beteiligten einbezogen, darunter Dirigenten, Musiklehrer, Eltern, regionale und überregionale Musikvereine u. Verbände.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb u. Nutzung

Aktuell sind die Probenräume an fünf Tagen durchgehend von 13.00 – 19.00 Uhr und an zwei Tagen sogar bis 22.00 Uhr belegt.

Die Betriebskosten trägt die Stadt Schwabmünchen (Strom, Heizung, Reinigung), die Stadtkapelle organisiert die Verwaltung und Belegung der Räumlichkeiten.

Die Anbindung an die ehemalige Pestalozzischule sichert den Erhalt des historischen Gebäudes.

Vorgehensweise:
Methodik / Ablauf / Projektmodule und Maßnahmen

Projektmodul	Maßnahme	Methodik	Zeitliche Einordnung
1	Eingabeplanung		01-06/2020
2	Finanzierung	Spendenaufruf, Fördergelder	01-12/2020
3	Markterkundung	Einholung von drei Angeboten	10-12/2020
4	Vergabe		12/2020
5	Bauphase	Schlüsselfertig	02-11/2021
6	Bezug	Eigenleistung	12/2021

Kostenplanung / Finanzierung inkl. LEADER-Förderung

Kostenplanung

Kostengruppe	Maßnahme	Kosten brutto
100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	49.980 €
300	Bauwerk Baukonstruktionen	706.860 €
400	Bauwerk technische Anlagen	262.395 €
500	Außenanlagen	59.500 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	59.500 €
700	Baunebenkosten	61.880 €

Geplanter Baubeginn: Frühjahr 2021

Finanzierung

Kosten	Betrag
Bruttokosten	1.200.000 €
davon MwSt	191.500 €
Nettokosten	1.008.500 €
davon LEADER	500.000 €
davon Stadt	500.000 €
davon Verein	200.000 €

Voraussichtliche Folgekosten:
Übliche Instandhaltungsmaßnahmen werden von der Stadtmusikkapelle getragen, die Betriebskosten übernimmt die Stadt Schwabmünchen.

Vielen Dank.

Kontakt: Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e.V. Museumstraße 20, 86830 Schwabmünchen
Vertreten durch 1. Vorstand Herrn Peter Schäfer, Mobil 0170 / 452 20 51
vorstand@stadtmusikkapelle-schwabmuenchen.de

„Checkliste Projektauswahlkriterien“
der LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Projekttitel: **Musik vernetzt – Lech-Wertach-Probenzentrum für alle!**
Projektträger: **Stadtmusikkapelle Schwabmünchen e.V.**

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)	**Erreichte Punktzahl**
Innovativer Ansatz des Projekts ***LEADER-Pflichtkriterium*** *Mindestpunktzahl: 1*	
1 Punkt: Innovativer Ansatz für Gemeinde- oder VG-Ebene *2 Punkte: Innovativer Ansatz für LAG-Gebiet* *3 Punkte: überregional innovativer Ansatz*	**2**
Begründung für Punktevergabe: Ein Probenraum für größere Musikensembles wie z.B. Orchester, der auf die notwendigen Platz-, Ausstattungs- und Akustikbedürfnisse ausgerichtet ist, existiert im LAG-Gebiet derzeit noch nicht.	

Beitrag zum Umweltschutz ***LEADER-Pflichtkriterium****Mindestpunktzahl: 1*	
1 Punkt: neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter positiver Beitrag* *3 Punkte: direkter positiver Beitrag*	**3**
Begründung für Punktevergabe: eine derzeit versiegelte Teerfläche wird dadurch aufgewertet, dass über ihr ein Gebäude mit begrüntem Dach entsteht (dadurch bessere CO2-Absorption der Fläche). Das Gebäude wird mit KfW 40 Standard, also hoher Energieeffizienz, gebaut.	

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen ***LEADER-Pflichtkriterium****Mindestpunktzahl: 1*	
1 Punkt: neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter positiver Beitrag* *3 Punkte: direkter positiver Beitrag*	**3**
Begründung für Punktevergabe: Das Gebäude wird mit KfW 40 Standard, also hoher Energieeffizienz, gebaut. Darüber hinaus wird mit einer umweltfreundlichen Hackschnitzelheizung beheizt. Das bedeutet einen energieeffizienten Betrieb nach neuesten Standards, um die Emissionen des Gebäudes möglichst niedrig zu halten.	

Bezug zum Thema „Demographie“

LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter positiver Beitrag* *3 Punkte: direkter positiver Beitrag*	**3**
Begründung für Punktevergabe: Das durch das Projekt verbesserte Ausbildungsangebot im Bereich Musik und Kultur steigert die Attraktivität der Region für junge Familien. Zudem wird das Gebäude als Begegnungsort der Generationen dienen, da Musiker/innen verschiedener Altersklassen gleichzeitig musizieren können.	

Beitrag zu den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie

LEADER-Pflichtkriterium *Mindestpunktzahl: 1*	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu einem Entwicklungsziel *2 Punkte: messbarer Beitrag zu zwei Entwicklungszielen* *3 Punkte: messbarer Beitrag zu 3 oder mehr Entwicklungszielen*	Gewichtungsfaktor: 1,5 **4,5**
Begründung für Punktevergabe: E1; E2; E3; E4; E5; (Begründung ergibt sich aus Handlungszielen; s. Projektbeschreibung)	

Beitrag zu den Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie

LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: messbarer Beitrag zu einem Handlungsziel *2 Punkte: messbarer Beitrag zu zwei Handlungszielen* *3 Punkte: messbarer Beitrag zu 3 oder mehr Handlungszielen*	**3**
Begründung für Punktevergabe: E1:HZ2; E2:HZ5; E3: HZ3,HZ4; E4:HZ6; E5:HZ3; (Begründung s. Projektbeschreibung)	

Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet

LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: nur lokale Bedeutung / Nutzen *2 Punkte: Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes* *3 Punkte: überregionale Bedeutung / Nutzen(für gesamtes LAG-Gebiet oder darüber hinaus)*	**3**
Begründung für Punktevergabe: Das Probenzentrum ist für Ensembles aus Schwabmünchen, dem ganzen Begegnungsland und darüber hinaus gedacht (z.B. ASM, Bezirksjugendorchester, welches bereits angefragt hat bzgl. Nutzung).	

Grad der Bürgerbeteiligung/bottom-up

LEADER-Pflichtkriterium*Mindestpunktzahl: 1*

1 Punkt:	*bei Planung oder Umsetzung*	**3**
2 Punkte:	*bei Planung und Umsetzung oder Betrieb*	
3 Punkte:	*bei Planung, Umsetzung und Betrieb*	

Begründung für Punktevergabe: Die Projektbeteiligten des Vereins Stadtmusikkapelle Schwabmünchen sind alle ehrenamtlich beteiligt (Projektleitung, Architektenplanung, Bauleitung/-überwachung) und das in allen 3 Phasen des Projekts.

Vernetzungsgrad und Kooperation von Akteuren bei Projekten

LEADER-Pflichtkriterium *Mindestpunktzahl: 1*

1Punkt:	*Vernetzung von Akteuren innerhalb einer Kommune*	**1**
2 Punkte:	*Vernetzung von Akteuren mehrerer LAG-Kommunen*	
3 Punkte:	*Vernetzung von Akteuren über LAG-Gebiet hinaus*	

Begründung für Punktevergabe: Das Projekt soll später im Betrieb Akteure über das LAG-Gebiet hinaus vernetzen (z.B.). In der Projektumsetzung ist die Vernetzung aber lediglich innerhalb Schwabmünchens gegeben.

Beitrag zur Stärkung der Identität der Region

fakultatives Kriterium *Mindestpunktzahl: 1*

1 Punkt:	*Neutraler Beitrag*	Gewichtungsfaktor: 1,5
2 Punkte:	*indirekter Beitrag*	**4,5**
3 Punkte:	*direkter Beitrag*	

Begründung für Punktevergabe: Einerseits wirkt der Projektname identitätsstiftend in Bezug auf das LAG-Gebiet. Andererseits werden die Begegnungen im Probenzentrum direkt identitätsstiftend wirken aufgrund der Vernetzungen, die zwischen den Menschen geschaffen werden.

Art der Zusammensetzung der Projektpartnerschaft

fakultatives Kriterium *Mindestpunktzahl: 1*

1 Punkt:	*Mehr öffentliche als private Projektpartner*	**2**
2 Punkte:	*Ausgeglichene Anteile der öffentl. und privaten Projektpartner*	
3 Punkte:	*Mehr private als öffentliche Projektpartner*	

Begründung für Punktevergabe: Die Stadtmusikkapelle Schwabmünchen leistet einen finanziellen Eigenanteil und erbringt zahlreiche ehrenamtliche Leistungen (z.B. Architekt); die Stadt Schwabmünchen unterstützt das Projekt finanziell.

Ausschlusskriterien:
(müssen erfüllt sein, sonst Ausschluss)

Die Maßnahme ist grundsätzlich für alle Altersgruppen zugänglich oder erlebbar
X Ja o Nein
Die Probenräume werden für Ensembles alter Altersstufen nutzbar sein.

Die Maßnahme ist dazu geeignet, die LAG Begegnungsland Lech-Wertach positiv darzustellen
X Ja o Nein
Das Projekt berührt viele Entwicklungsziele der LAG z.B. Stärkung des Ehrenamts, Umwelt- und Klimaschutz, das Miteinander der Generationen, etc. Aus diesem Grund ist es geeignet, die LAG positiv darzustellen. Das ergibt sich nicht zuletzt auch aus dem Projektnamen „Lech-Wertach-Probenzentrum“.

---

erreichbare **Maximalpunktzah**l für Projekte:	**36**
erforderliche **Mindestpunktzahl** für Auswahl eines Projekts:	**22**
erforderliche **Mindestpunktzahl für Projekte,** welche die geltenden Mittelgrenzen zur LEADER-Förderung überschreiten	**29**

---

erreichte Punktzahl:		**32**
Alle Ausschlusskriterien erfüllt:	X Ja	o Nein

Stellungnahme der LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V.zumLEADER-Projektantrag

„Musik Vernetzt – Lech-Wertach-Probenzentrum für alle!“

1. Ausgefüllte Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG

2. LAG-Beschlusszum Projekt

Das o. g. Projekt hat im Projektauswahlverfahren am 05.03.2020 mit insgesamt 32 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht

☒ ja ☐ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

<u>wenn ja:</u>

Für das o. g. Projekt wird von der LAG eine LEADER-Förderung befürwortet

☒ ja, entsprechend Projektbeschreibung

☐ ja, mit möglicher Erhöhung bis zu

☐ ja, aber mit Begrenzung der Fördersumme gem. LES Ziff.

Begründung:

☐ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

Begründung:

beantragter Zuschuss liegt über 200.000 €

X ja ☐ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

<u>wenn ja:</u>

Die LAG beschließt für o. g. Projekt eine Überschreitung der grundsätzlichen Zuschuss-Obergrenze von 200.000 € *(gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie)*:

X ja

X mind. 80 % der Maximalpunktzahl erreicht

X Projekt dient mehr als einem LES-Entwicklungs-/Handlungsziel

X *besonderer Beitrag zur Zielerreichung der LES durch überregionale Bedeutung und die Stärkung von Klimaschutz und Ehrenamt in einem Projekt kombiniert*

☐ nein

☐Anforderungen *(gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie)* nicht erfüllt

☐*(ggf. weitere Gründe)*

Projekt liegt im LAG-Gebiet

☒ ja *(bei Kooperationen: in LAG-Gebieten)*

☐ nein, Umsetzung ganz oder teilweise außerhalb LAG-Gebiet

Begründung der LAG, warum das Projekt dem LAG-Gebiet dient:

3. Dokumentation der Einhaltung der Regeln für das Projektauswahlverfahren

Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 05.03.2020 wurde am 20.02.2020 form- und fristgerecht eingeladen

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Einladungsunterlagen

Die Sitzung einschließlich der Tagesordnung und der zur Entscheidung anstehenden Projekte wurde vor der Sitzung öffentlich bekannt gemacht *(Internetseite der LAG und/oder Tagespresse)*

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Ausdruck Internetseite

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Satzung war gegeben

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Protokoll, Anwesenheitsliste,

Der Stimmenanteil von WiSo-Partnern an der Entscheidung betrug mindestens 50 %

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Anwesenheitsliste, Protokoll

An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Protokoll

Falls zutreffend:

Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindestanteil der Wiso-Partner von 50 % erreicht

☐ ja ☐ nein

Nachweis:

Falls zutreffend:

Die finale Abstimmung zum Projekt erfolgte ---- im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten

☐ ja ☐ nein

Nachweis: Unterlagen Rundmailverfahren und eingegangene Abstimmungsunterlagen

Königsbrunn, 05.03.2020 Franz Feigl, Erster Vorsitzender

Weitere Unterlagen zu jeder Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums:

Spätestens im Nachgang zu jeder Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums sind dem zuständigen LEADER-Koordinator zudem folgende Unterlagen zuzuleiten *(Nachweise bei mehreren Projekten pro Sitzung auch in Kopie möglich)*

- Rankingliste der beschlossenen Projekte mit
  - Trennung zwischen Einzelprojekten und Kooperationsprojekten
  - Auflistung der beschlossenen Projekte nach erreichter Punktzahl
  - Aussage, wie weit in der Rankingliste die für die LAG verfügbaren LEADER-Mittel aus dem Orientierungswert ausreichen
- Nachweis der Veröffentlichung der Ergebnisse / ausgewählten Projekte im Internet

Beschluss Entscheidungsgremium

Rankingliste über die aktuellen Projektanträge

Rankingkriterium ist die Punktezahl der Checkliste

Nr.	Einzelprojekt	Punkte
1	Musik vernetzt - Lech-Wertach-Probenzentrum für alle!	32

Nr.	Kooperationsprojekt	Punkte

Für das Projekt sind nicht genügend Mittel im LEADER-Budget der LAG vorhanden (s. Projektübersicht).
Die LAG empfiehlt trotzdem, das Projekt in Höhe der angefragten Fördersumme von 500.000,00 € zu fördern vorbehaltlich der Zuteilung von weiteren LEADER-Mitteln durch das StMELF.
Nachdem für die Sitzung am 05.03.2020 nur dieses eine Projekt bei der LAG angefragt wurde sind weitere Rankingmaßnahmen im Rahmen dieser Sitzung nicht erforderlich. Dieser Beschluss wurde gefasst vom Entscheidungsgremium des Begegnungsland Lech-Wertach e.V. in seiner Sitzung am 05.03.2020

Königsbrunn, 05.03.2020

Franz Feigl
Erster Vorsitzender
Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Übersicht bisherige Bewertung des Entscheidungsgremiums 2014 - 2020/22

	Höhe der Bepunktung nach Auswahlkriterien												Erfüllung Ausschlusskriterien	
	Innovation	*Umweltschutz*	*Klimawandel*	*Demographie*	*EW-Ziele*	*H-Ziele*	*Nutzen LAG*	*bottom-up*	*Vernetzung*	*Identität*	*Projektpartnerzusammensetzung*	*Gesamt*	*Alle Altersgruppen*	*Positive Darstellung LAG*
Wir fördern Talente - Lech-Wertach-Orchester	2	1	1	2	3	3	3	3	3	3	3	**27**	ja	ja
LAG-Management für das Begegnungsland Lech-Wertach	3	3	3	3	4,5	3	3	3	3	4,5	3	**36**	ja	ja
Die gläserne Regionalküche Bobingen	3	3	3	2	3	3	3	1	3	4,5	3	**31,5**	ja	ja
Mostanlage Bobingen	2	3	3	1	3	3	3	3	1	4,5	2	**28,5**	ja	ja
Interkultureller Begegnungsplatz Bobingen	2	3	2	3	4,5	3	1	2	1	4,5	1	**27**	ja	ja
Wir daheim auf dem Lechfeld	3	1	1	3	4,5	3	3	3	2	4,5	1	**29**	ja	ja
Tiereinander - Tiere helfen Menschen im Tierparadies Gut Morhard	2	3	3	3	3	3	3	2	3	4,5	3	**32,5**	ja	ja
Projekt Bürgerengagement	2	3	3	3	4,5	3	3	3	1	4,5	3	**33**	ja	ja
D'r Wassertura z'Kloioitinga	1	3	3	1	4,5	3	2	2	1	4,5	1	**26**	ja	ja
Interkommunales Verkehrsinfrastrukturkonzept für die Region Begegnungsland Lech-Wertach	2	3	3	3	4,5	3	3	1	2	3	1	**28,5**	ja	ja
Park für alle – Lebendiges Wasser	2	3	2	3	4,5	3	3	3	1	4,5	1	**30**	ja	ja
Flusslandschaften Nordschwaben	3	3	1	1	4,5	3	3	2	3	4,5	1	**29**	ja	ja
Klosterlechfeld Parcoursanlage	2	3	3	3	4,5	3	3	3	3	4,5	1	**33**	ja	ja
Digitaler Geschichtspfad zur Schlacht auf dem Lechfeld	3	1	1	3	4,5	3	3	1	3	4,5	1	**28**	ja	ja
Freilufthalle Wehringen	3	3	3	2	4,5	3	3	3	1	4,5	2	**32**	ja	ja
Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad; Station Schwabmünchen	3	1	1	2	4,5	3	3	1	3	4,5	1	**27**	ja	ja
Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad; Station Königsbrunn	3	1	1	2	4,5	3	3	1	3	4,5	1	**27**	ja	ja
Blühender Garten im Luitpoldpark Schwabmünchen (Teilprojekt der LEADER-Kooperation Gärten der Zeitgeschichte)	3	3	2	3	4,5	3	3	2	3	4,5	2	**33**	ja	ja
Obst- und Gartenbauzentrum Königsbrunn mit Mostanlage	2	3	3	1	3	3	3	3	1	4,5	2	**28,5**	ja	ja
Kulturspuren im Augsburger Land	3	3	2	2	3	3	3	3	3	4,5	1	**30,5**	ja	ja
Gesamt	**49**	**50**	**44**	**46**	**81**	**60**	**57**	**45**	**44**	**87**	**34**	**597**		

Stand: 05.03.2020

Begegnungsland Lech-Wertach: Projektumsetzung LEADER nach Handlungsfeldern der LES

Stand: 05.03.2020

	Projektplanung		Projektumsetzung					
Projektbezeichnung	Einordnung LES ***S*** *=Startprojekt* ***P*** *= Projekt aus dem Projekt-speicher* ***N=*** *Neues zur LES passendes Projekt*	Kosten nach LES *Gesamtkosten*	*Förderung/ Finanzierung durch:* *Leader;* *Leader und andere Förderung/en (angeben welche);* *nur andere Förderung (angeben welche);* *ohne Förderung*	*Gesamtkosten* *insgesamt*	*Förderung nach Leader* *Zuschuss Leader*	*Projektstatus* ***O*** *=Keine Aktivitäten* ***A*** *=In Vorbereitung,* ***B*** *= beantragt,* ***C*** *=bewilligt,* ***D*** *=abgeschlossen,* ***E*** *= Nicht umgesetzt*	*Bereits im Entscheidungsgremium behandelt*	**Bemerkungen/ Umsetzungsstand**
E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie								
Wir fördern Talente - Lech-Wertach-Orchester	S	80.000 €	**Leader**	29.992,00 €	14.185,64 €	C	ja	50% Förderquote; Managementstelle für 3 Jahre; Einzelprojekt; **bewilligt**
Musik vernetzt - Lech-Wertach-Probenzentrum für alle!	N	k.A.	**Leader**	1.200.115,00 €	500.000,00 €	A	nein	***derzeit nicht genügend LEADER-Budget vorhanden. Die Deckungslücke beträgt 346.714,00 €***
Digitaler Geschichtspfad zur Schlacht auf dem Lechfeld	N	k.A.	**Leader**	137.541,76 €	5.000,00 €	C	ja	**Kooperationsprojekt;** Träger ist die Regio Augsburg Tourismus GmbH; Partner LAGs: Wi-La, ReAL West, BGL, **bewilligt**
Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad; Station Schwabmünchen	P	k.A.	**Leader**	25.344,33 €	12.778,67 €	C	ja	**Kooperationsprojekt:** LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 31.10.2019 genehmigt **bewilligt**
Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad; Station Königsbrunn	P	k.A.	**Leader**	7.012,08 €	3.535,50 €	C	ja	**Kooperationsprojekt:** LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 24.10.2019 genehmigt **bewilligt**
Kulturspuren – Projekt zur Erfassung, Dokumentation und Präsentation von Elementen der histor. Kulturlandschaft	S	k.A.	**Leader**	137.320,05 €	63.005,67 €	C	ja	**Kooperationsprojekt**, 60% Fördersatz, nur Anteil des Förderbudgets der LAG Begegnungsland eingerechnet und angezeigt; **bewilligt**
SUMME Einzelprojekte				**1.230.107,00 €**	**514.185,64 €**			
SUMME Kooperationsprojekte				**307.218,22 €**	**84.319,84 €**			
E2: Förderung der Wirtschaftsstruktur sowie von Erwerbsmöglichkeiten in der Landwirtschaft								
LAG-Management für das Begegnungsland Lech-Wertach	S (da Pflichtaufgabe der LAG)	k.A.	**Leader**	475.883,33 €	196.900,00 €	C	ja	Kosten für Personal und Qualifizierung bis 2022, vorzeitiger Maßnahmenbeginn bereits bewilligt, Förderung ab März 2017; LEADER-Bescheid inzwischen eingegangen **bewilligt**
Die gläserne Regionalküche Bobingen	S	600.000,00 €	**Leader**	1.602.335,00 €	200.000,00 €	D	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 29.11.2016 genehmigt **abgeschlossen**
Mostanlage Bobingen	N	0,00 €	**Leader**	123.093,00 €	31.497,00 €	C	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid **bewilligt**
Obst- und Gartenbauzentrum Königsbrunn	N	0,00 €	**Leader**	417.826,00 €	101.758,00 €	A	nein	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid **bewilligt**
SUMME				**2.619.137,33 €**	**530.155,00 €**			
E3: Den demographischen Wandel im Begegnungsland Lech-Wertach bedarfsgerecht gestalten								
Interkultureller Begegnungsplatz Bobingen	S	100.000,00 €	**Leader**	240.000,00 €	120.000,00 €	D	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 13.12.2016 genehmigt **abgeschlossen**
Wir daheim auf dem Lechfeld	N	0,00 €	**Leader**	208.484,88 €	88.884,00 €	C	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom genehmigt **bewilligt**
Tiereinander - Tiere helfen Menschen im Tierparadies Gut Morhard	N	0,00 €	**Leader**	773.736,10 €	195.059,00 €	C	ja	Förderquote von 25,21 %, Einzelprojekt, LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid genehmigt **bewilligt**
Projekt Bürgerengagement	N	0,00 €	**Leader**	10.000,00 €	8.000,00 €	C	ja	Wird explizit in den LEADER-Richtlinien aufgeführt, Förderquote 90%, **bewilligt**
SUMME				**1.232.220,98 €**	**411.943,00 €**			
E4: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels								
D'r Wassertura z'Kloioitinga	S	30.000,00 €	**Leader**	33.000,00 €	16.500,00 €	D	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 29.11.2016 genehmigt **abgeschlossen**
Gärten der Zeitgeschichte - Blühender Garten Luitpoldpark	N	0,00 €	**Leader**	439.346,00 €	200.000,00 €	C	ja	**Kooperationsprojekt**: Es sind die Fördermittel angegeben, die lt. Koop.-Vereinbarung auf BGL entfallen. Förderung durch Zuwendungsbescheid 11.10.2019 genehmigt **bewilligt**
SUMME Kooperationsprojekte				**439.346,00 €**	**200.000,00 €**			
SUMME Einzelprojekte				**33.000,00 €**	**16.500,00 €**			
E5: Schaffung nachhaltiger Freizeit- und Naherholungsstrukturen im Begegnungsland Lech-Wertach								
Park für alle – Lebendiges Wasser	P	0,00 €	**Leader**	221.183,62 €	109.749,30 €	D	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 07.12.2016 genehmigt **abgeschlossen**
Freilufthalle Wehringen	N	0,00 €	**Leader**	479.808,00 €	200.000,00 €	C	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 25.10.2019 genehmigt **bewilligt**
Klosterlechfeld - Parcouranlage	N	0,00 €	**Leader**	173.813,80 €	73.031,00 €	C	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid genehmigt **bewilligt**
Flusslandschaften in Nordschwaben - Donau erleben! Wertach erleben!	S	30.000,00 €	**Leader**	818.352,35 €	92.956,93 €	C	ja	**Kooperationsprojekt**: Es sind die Fördermittel angegeben, die lt. Koop.-Vereinbarung auf BGL entfallen. Förderung durch Zuwendungsbescheid genehmigt **bewilligt**
SUMME Kooperationsprojekte				**818.352,35 €**	**92.956,93 €**			
SUMME Einzelprojekte				**874.805,42 €**	**382.780,30 €**			
Durch Förderbescheid bereits gebundene Mittel				**7.136.361,30 €**	**2.131.082,71 €**			
GESAMTSUMME Einzelpr.				**5.989.270,73 €**	**1.855.563,94 €**			
GESAMTSUMME Koop.				**1.564.916,57 €**	**377.276,77 €**			
GESAMT				**7.554.187,30 €**	**2.232.840,71 €**		**Förderquote:**	**29,53%**

Übersicht LEADER-Mittel	verfügbare Mittel am 31.10.2019	davon inzwischen budgetierte Mittel	frei verfügbare Mittel am 05.03.2020 in	benötigte Mittel am 05.03.2020	Deckungslücke
	255.044,00 € lt. Mitteilung StMELF	101.758,00 €	153.286,00 €	500.000,00 €	**-346.714,00 €**

Es wird ab 2020 im LAG-Budget nicht mehr nach Einzelprojekten und Kooperationsprojekten unterschieden